

Der Krimskrams

Krimskrams liegt eigentlich immer dort, wo man schon lange einmal aufräumen wollte. Aber vielleicht kann man ihn noch gebrauchen ...

Krimskrams hat eigentlich jeder im Haus. Er befindet sich in der Küchenschublade, im Abstellraum oder in einer Kiste unter dem Bett. *Kram* ist eine Ansammlung von vielen verschiedenen kleinen Gegenständen, die keinen großen Wert haben. Ganz früher bezeichnete das Wort eine Stoffüberdeckung auf einem Markt, dann das, was darunter stattfand: den Warenhandel und die Waren selbst. Wenn man mit den Händen beispielsweise in einer Küchenschublade etwas sucht, nennt man das *kramen*. Die Silbe *Krims-* hat keine Bedeutung, es handelt sich hier nur um eine Wiederholung des Wortes *Kram* mit einem anderen Vokal. Und wenn jemand in der Schublade zwischen all den Kugelschreibern, Gummibändern und Heftzwecken kramt, dann macht es ein Geräusch. Für manchen mag das so klingen: Krims – krams – krims – krams ...

Autorin: Raphaela Häuser